

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1984 über die Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1984²⁾ über die Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen,

verfügt:

1. Das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1984 über die Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 59 274 eingereichten Unterschriften sind 57 539 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Komitee gegen überflüssige Staatseingriffe und Missbrauch von Steuergeldern, Sekretariat: Herr H. Sager, c/o Schweizerischer Gewerbeverband, Schwarztorstasse 26, Postfach 2721, 3001 Bern.

1. Februar 1985

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Buser

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1984 III 88

**Referendum
gegen den Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1984
über die Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen
und mittleren Unternehmen**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	Gültige	Ungültige
Zürich	13 165	441
Bern	8 880	410
Luzern	3 058	105
Uri	276	10
Schwyz	1 399	35
Obwalden	205	10
Nidwalden	348	6
Glarus	525	25
Zug	846	13
Freiburg	364	6
Solothurn	1 536	32
Basel-Stadt	2 169	5
Basel-Landschaft	2 036	51
Schaffhausen	771	15
Appenzell A. Rh.	718	5
Appenzell I. Rh.	117	2
St. Gallen	4 091	43
Graubünden	1 550	66
Aargau	7 631	190
Thurgau	2 576	71
Tessin	365	18
Waadt	3 448	123
Wallis	434	15
Neuenburg	341	4
Genf	603	28
Jura	87	6
Schweiz	57 539	1 735